V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

64

Mittwoch, 12. August 1953

Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Stadtsenat
4. August 1953

*

Gemeinderatsausschuß VI
16. und 30. Juli 1953

*

Baubewegung

Moderne und neue Schulmöbel für 95.000 Kinder

Schulmöbelprogramm der Gemeinde Wien erfüllt

Der Wiener Stadtsenat hat vorige Woche neuerlich einen großen Betrag für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die städtischen Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen beschlossen. Um nicht weniger als 2,5 Millionen Schilling werden von der Gemeinde Wien Sessel und Klassentische für 11.400 Schüler und außerdem 300 Lehrertische, 300 Klassenkasten und 300 Waschtische gekauft. Diese neuen und modernen Schulmöbel werden an Stelle des alten Mobilars in den städtischen Schulen aufgestellt. Da die Stadtverwaltung eben wieder sehr viele Schulen adaptiert, so trifft es sich gut, daß solche Schulgebäude nach ihrer baulichen Erneuerung auch sofort mit neuem Mobilar ausgestattet werden. Die Schulreparaturen und die Aufstellung neuer Schulmöbel gehen aus Zweckmäßigkeitsgründen Hand in Hand.

Mit dieser großen Anschaffung, über die noch der Wiener Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung zu entscheiden haben wird, ist der Bedarf an modernen Schulmöbeln für mehr als 95.000 Schüler gedeckt. Das ist weit mehr, als in einigen Jahren gebraucht werden wird. Bekanntlich ist damit zu rechnen, daß die Zahl der Pflichtschulkinder, die im abgelaufenen Schuljahr noch rund 150.000 betragen hat, bis zum Schuljahr 1963/64 auf 80.000 sinken wird. Die Aktion der Gemeinde Wien zur Erneuerung der Möbel in den Wiener Schulen, ist mit dieser letzten Anschaffung über den Bedarf hinaus erfüllt und somit praktisch abgeschlossen.

15 neue Schulküchen

Der Wiener Stadtsenat stimmte auch der Errichtung von 15 Küchen in Mädchen-Hauptschulen zu. Diese werden gebraucht, weil den vielen Mädchen, die heuer die Pflichtschulen verlassen haben, der freiwillige Besuch von Kochkursen ermöglicht werden soll. Die 15 Schulküchen werden zusammen 600.000 Schilling kosten.

In der städtischen Schule in der Zinckgasse im 15. Bezirk, wird eine Warmwasserzentralheizung errichtet. Die neue Anlage wird 440.000 Schilling kosten.

6048 Kinder in Gemeindepflege

In einem Referat über die Wiener städtische Jugendfürsorge machte Vizebürgermeister Honay interessante Mitteilungen über die Gründe, die zur Übernahme von Kindern in die Obhut der Gemeinde führten. Es wurden vom Jänner bis Juni 1515 Kinder dem Jugendamt übergeben. Davon mußten 378 Kinder von der Gemeinde übernommen werden, weil die Mütter in Spitalpflege standen. 74 Kinder konnten nicht im Elternhaus belassen werden, weil ein Elternteil inhaftiert war. Wegen Erziehungsschwierigkeiten wurden 369 und wegen vorübergehender Obdachlosigkeit mußten 235 Kinder in Gemeindepflege übernommen werden. In 186 Fällen war gesundheitliche und in 94 Fällen sittliche Gefährdung die Ursache der Übernahme der Kinder in die Pflege der Gemeinde. Wegen Verwahrlosung mußten 89 und wegen Mißhandlung 30 Kinder den Eltern abgenommen werden. In 14 Fällen führte Trunksucht der Eltern zur Überstellung der Kinder in die Obhut der Gemeinde.

Am 30. Juni befanden sich 6048 in Gemeindepflege. Davon wurden 2434 in städtischen Heimen und 2195 in fremden Anstalten betreut. Bei Wiener Pflegeeltern waren 808, bei auswärtigen 611 Kinder untergebracht. An Pflegegeldern wurde an diese Eltern im ersten Halbjahr 1953 rund 2,5 Millionen Schilling bezahlt.

Neue Versuche beim Straßenbau

Nach einem Bericht der Magistratsabteilung 28 über die Straßenbauarbeiten der Gemeinde Wien im ersten Halbjahr 1953 wurde auch eine Reihe von Straßenbauarbeiten außerhalb des gewöhnlichen technischen Rahmens durchgeführt.

Straßen für die Siedler

An der Spitze stehen die Verbesserungen der Siedlungsstraßen mit den beiden Motorgradern Ajax und Myrmax. Diese beiden roten Ameisen sind bereits die Sensation der Siedlungen am Stadtrand. Eines schönen Tages tauchen sie, die Straßenfläche abschälend, in einer der verrotteten Straßen auf, die die Siedler nicht selbst erhalten konnten, und in einer Woche sind ein paar Kilometer Straßendecke fertig.

Die Methode wird technisch als mechanische Stabilisierung bezeichnet und beruht auf der Kombination der Eigenschaften von Lehm und Kiessand. Jener ist bei Trockenheit fest, dieser bei Feuchtigkeit, wenn fest gewalzt und seit neuestem vibriert wird. Interessant ist, daß eine Siedlung ihre Straßendecken aus dem in natürlichem Zustand geeigneten Kiessandaushub des unterirdischen Garagenbaues der Nationalbank am Otto-Wagner-Platz erhielt. Eine Sonderaktion war der in den Zeitungen besprochene Raid nach Schönau und Mannsdorf, bei dem in 12 Stunden 6 km Feldstraßen zur Ernteeinbringung verbessert wurden.

Diese Decken werden, je nach Bedeutung, durch Ölung, Oberflächenteerung, direkte Asphalt- oder Teerbeimischung zum Kiessand und fabrikserzeugte Mischungen für Teermakadamteppiche auf Hauptstraßen verbessert. Systematisch wird so die Zufuhr für die Versorgung der Siedlungen mit Lebensmitteln und Brennstoff verbessert, und die Gefahr beseitigt, daß Feuerwehr und Rettung stecken bleiben.

Die Öffentlichkeit macht sich über den Umfang des Problems der Siedlungsstraßen oft keine rechte Vorstellung, noch weniger über die Kosten. Die Bewohner der zwischen den beiden Weltkriegen entstandenen Siedlungen hatten geglaubt, selbst das Problem der Herstellung und Erhaltung ihrer Straßen bewältigen zu können, die ja nur geringen Verkehr aufzuweisen haben, aber sie hatten nicht bedacht, daß 30 bis 40 m Straße pro Haus eine große Last sind. Mit primitiven Schlacken- und Mauerschuttwegen war es auf die Dauer nicht getan. Die Ausführung nur von Makadamstraßen in allen Siedlungen usw., wird auf 400 bis 500 Mill. S geschätzt. Die neue Methode arbeitet mit einem Bruchteil der Kosten.

Gehsteige mit Teerteppich

Eine andere neue Baumethode kommt wieder den dichtbevölkerten Vorstadtbezirken zugute. In diesen ist auf Gehsteigen das Steinpflaster vorherrschend. Sehr alt und daher bucklig und abgetreten, ist es als „Hühneraugenpflaster" berüchtigt. Über diese Steine wird ein Teerteppich gelegt und so möglichst in zusammenhängenden Straßen mit stärkerem Verkehr eine angenehm begehbare Gehsteigfläche geschaffen.

Die bekannten Zebraübergänge wieder werden versuchsweise unter Verwendung holländischer Betonsteine besonderer Härte ausgeführt, so auf der Freyung und am Franz Josefs-Kai.

In letzter Zeit ist auch die neue Aufrauhmaschine aufgefallen, die in die alten Stampfasphaltflächen Längsrillen einfräst, aber auch bei Steinflächen verwendet wird. Es hat sich gezeigt, daß Querrillen weniger wirksam sind. Damit wird eine Rutschgefahr besonders für Leichtmotorräder beseitigt. Die Wirkung dieser Rillungen zum Beispiel in der Lange Gasse mit einem berüchtigtem Rutschasphalt ist überzeugend.

Staubfrei durch den Wienerwald

Das entstehende Asphaltpulver findet wieder Verwendung für eine Verbesserung, die ebenfalls von der Bevölkerung begrüßt werden wird. Der Asphaltstaub wird mit Sand gemischt und zur direkten Füllung der Fugen von Kleinsteinpflaster verwendet. Damit wird die bisherige Klage über die Staubplage bei Kleinsteinpflaster verstummen, die erhoben wurde, einmal nach dem Pflastern und „Einsandeln" und einmal ein Jahr später beim „Vergießen" mit Asphalt und Sand.

Die Straßenbauabteilung hat auch im größeren Umfang Teerungen von staubigen Straßen in Arbeit. Es wird versucht, möglichst benachbarte größere Straßenflächen staubfrei zu machen. Es ist aber mit dieser Teerung notwendig verbunden, daß durch eine gewisse Zeit eine Staubbildung eintritt, bis unter Einwirkung von Verkehr und Sonne der aufgestreute Splitt in die Teerung hineingedrückt ist. Als Neuheit wird ver-

Stadtsenat

Sitzung vom 4. August 1953

Vorsitzender: Bgm. J o n a s.

Anwesende: Die VBgm. H o n a y, W e i n b e r g e r; die StRe. A f r i t s c h, B a u e r, Dkfm. N a t h s c h l ä g e r, R e s c h, T h a l l e r und OSR. Dr. K i n z l für den MagDior. Entschuldigt: die StRe. K o c i, M a n d l und S i g m u n d sowie MagDior. Doktor K r i t s c h a.

Schriftführer: OAR. B e n t s c h.

Bgm. J o n a s eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. R e s c h

Pr.Z. 1672; M.Abt. 2 a — 0 175.)

Die Dienstesentsagung der Pflegerin Hedwig Orlicek mit Wirksamkeit vom 22. Juli 1953 wird angenommen.

Berichterstatter: StR. B a u e r.

(Pr.Z. 1664; M.Abt. 48 — M 2/55.)

1. Für die Durchführung weiterer Absiedlungen im Bretteldorf wird im Voranschlag 1953 zu A.R. 727 „Straßenpflege und Kehrichtabfuhr" unter Post 51, „Bauliche Herstellungen" (derzeitiger Ansatz 775.000 S) eine dritte Überschreitung in der Höhe von 430.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Das vorgelegte Übereinkommen der M.Abt. 48 mit den Pächtern Katzler-Leitner über die einverständliche Lösung des Pachtverhältnisses für das städt. Pachtgrundstück 21, Bretteldorfer Straße 24 und Kapellenaustraße 39 vom 21. Juli 1953 wird genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 1663; M.Abt. 56/V — A 9/45.)

Für die Errichtung und Einrichtung von 15 Schulküchen werden im Voranschlag 1953 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 51 (lfd. Nr. 414 a), Bauliche Herstellungen, und Post 54 (lfd. Nr. 422, Kücheneinrichtungen), Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 19,743.000 S und 12,708.600 S), eine zweite beziehungsweise fünfte Überschreitung in der Höhe von 400.000 S beziehungsweise 200.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1665; M.Abt. 57 — Tr XIX/120.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Elisabeth Holub, 19, Budinskygasse 12/13, als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaft E.Z. 223, Kat.G. Ober-Döbling, im Ausmaße von 470 qm, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XIX/120/53 vom 16. Juli 1953 angeführten Kaufpreis genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1667; M.Abt. 60 — 2375.)

Für die Wiederinstandsetzung des Maschinenhausanbaues beim Schweinekühlhaus im Schweineschlachthof wird ein Sachkredit in der Höhe von 266.000 S genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1670; M.Abt. 56/V — A 9/57.)

Für den Ankauf von Klassentischen, Klassensesseln, Lehrertischen, Klassenkasten und Waschtischen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 3,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2,500.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1681; M.Abt. 57 — Tr XIX/26.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 71, E.Z. 279 und 280, Kat.G. Ober-Sievering, von Ing. Franz und Wilhelm Hoffmann, Franz und Christoph Schramm sowie Karl Smetana durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An GRA IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1695; M.Abt. 57 — Tr XXII/11.)

Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und Otto Litschauer, betreffend Gründe in der Kat.G. Hirschstetten. (§ 99 GV. — An GRA IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1682; M.Abt. 57 — Tr XII/60/53 und Tr 1231/52.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Anna Helfer und Gertrude Offner andererseits abzuschließende Tauschvertrag, demnach die Stadt Wien die städt. Gste. 423/7 und 423/6 in E.Z. 316 Kat.G. Hetzendorf im Gesamtausmaß von 275,57 qm an die Genannten überträgt und von diesen die Gste. 422/15 und 541/7 in E.Z. 579 Kat.G. Hetzendorf im Gesamtausmaß von 105 qm erwirbt, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Juli 1953, und M.Abt. 57 — Tr 1231/52, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

Berichterstatter: StR. T h a l l e r

(Pr.Z. 1684; BD. — 2534.)

Enteignung der Liegenschaft 20, Burghardtgasse 19 zwecks Errichtung eines städt. Wohnhauses. (An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1691; M.Abt. 32 — Sch XV/19.)

Schule 15, Zinckgasse 12—14; Herstellung einer Warmwasser-Zentralheizung. (§ 99 GV. — An die GRA VI und II und Gemeinderat.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 16. Juli 1953

(2. Fortsetzung und Schluß)

Berichterstatter: StR. T h a l l e r.

(A.Z. 1613/53; M.Abt. 19 — W 3/48/53.)

1. Der von den Architekten F. Albrecht, F. Mörth, R. Jarosch, A. Bartosch, F. Zimmermann, 1, Kramergasse 9, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 3, Landstraßer Hauptstraße - Viehmarktgasse - Rennweg-unbeannte Gasse, 1. und 2. Bauteil, mit 358 Wohnungen, 24 Lokalen, 4 Ateliers wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 46.700 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1953 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 1730/53; M.Abt. 23 — Schu 2/16/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer 14klassigen Volks- und Hauptschule im 22. Bezirk, Kagran, auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 761/16, E.Z. 1064, Nr. 750, E.Z. 961, Nr. 753, E.Z. 995, Nr. 759/1, 760, 757/1, 757/2, E.Z. 120, alle Kat.G. Kagran, wird nach den vorgelegten Plänen des Dipl.-Arch. Prof. Lois Welzenbacher und Dipl.-Ing. Robert Ulrich, 1, Schillerplatz 3, genehmigt.

2. Die Kosten für den Schulneubau, die nach dem derzeitigen Bauindex auf 8,400.000 S geschätzt werden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrage von 8,400.000 S sind im Voranschlag 1953 auf A.R. 914/51 4,000.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1639/53; M.Abt. 24 — 5312/53.)

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage im 12. Bezirk, Rothenburgstraße-Sagedergasse, auf den der Stadt Wien gehörenden Gsten. 63, E.Z. 55, 64/1—7, 65/1—6, 66/1, 66/4—8, alle E.Z. 56, und Gst. 60, E.Z. 1070, alle in der Kat.G. Altmannsdorf, enthaltend 92 Wohnungen, 1 Transformatorenraum, 1 Motorradeinstellraum und 2 Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5312/53 vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19, mit einem Kostenerfordernis von 8,000.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 3,200.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1640/53; M.Abt. 28 — 5000/53.)

Für dringende zusätzliche Straßenum- und -neubauten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 52, Straßenbauten (derzeitiger Ansatz 35,815.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10,813.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1686/53; M.Abt. 27 — W.H. Allg. 74/53.)

Für nachstehend angeführte städtische Objekte werden die erforderlichen Beträge zur Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten und Behebung von Bagatellkriegsschäden für das Jahr 1953 genehmigt, welche, im Voranschlag 1953 genehmigt, unter Kreditpost 811/20 und 811/71, lfd. Nr. 532 und 533, ihre Bedeckung finden:

811/20	Schilling
Kr.Bl. 29/52,	
21, Prager Straße 43/47,	3.000
Kr.Bl. 47/52,	
9, Liechtensteinstraße 93,	140.000
Kr.Bl. 50/52,	
5, Margaretengürtel 100—110	5.000
Kr.Bl. 68/52,	
14, Linzer Straße 128,	120.000
Kr.Bl. 69/52,	
12, Längenfeldgasse 14—18,	5.000
Kr.Bl. 74/52,	
21, Mitterhofergasse 1—15	150.000
*)Kr.Bl. 44/52,	
1, Naglergasse 11	110.000
Summe	533.000

sucht, durch Juteeinlage in die Teerung größere Dauerhaftigkeit und Haltbarkeit zu erzielen.

Im Wienerwald wurden ganze geschlossene Straßenzüge mit den in diesem Jahr erstmalig in großem Umfang eingesetzten Motorgradern ebengehobelt. Die Straßen haben nun ein Längenprofil. Da diese Straßen auch Teerungen erhalten, ist nun eine angenehme staubfreie Wienerwaldfahrt und ein Rasten am Straßenrand möglich.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm A d a m e t z, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

811/71, lfd. Nr. 532

		Schilling
*)Kr.Bl. 2/51, 5, Margaretengürtel 22,		7.000
Kr.Bl. 1/52, 10, Raxstraße 15,		120.000
Kr.Bl. 2/52, 10, Raxstraße 17,		100.000
*)Kr.Bl. 19/52, 19, Karl Marx-Hof, Stg. 40, 42,		450.000
Kr.Bl. 20/52, 23, Fischamend-Dorf 41,		200.000
*)Kr.Bl. 13/51, 12, Schönbrunner Straße 189,		600.000
*)Kr.Bl. 18/52, 10, Kudlichgasse 26—28,		625.000
Kr.Bl. 39/52, 10, Quellenstraße 24 b,	I	600.000
	II	370.000
	III	390.000
	IV	445.000
	Summe	3,907.000

811/71, lfd. Nr. 533

	Schilling
Kr.Bl. 17/52, 21, Werndlgasse 14—18,	50.000
Kr.Bl. 55/52, 10, Laaer Straße 253,	10.000
Summe	60.000

*) Von der M.Abt. 24 durchgeführt (1953/2203).

(A.Z. 1646/53; M.Abt. 24 — 5052/8/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat, weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 6. März 1953, Pr.Z. 132, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage im 2. Bezirk, Miesbachgasse 15, bewilligten Sachkredites von 8,060.000 S um 85.000 S auf 8,145.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1734/53; M.Abt. 23 zu 0/3/52.)

Die laufenden Bauleistungen, Anstreicherarbeiten, in den Gebäuden der Stadt Wien der Bezirke I bis XXVI werden für Leistungen bis zu einem Höchstbetrag für eine Auftragserteilung von 5000 S (Kosten von Arbeit und Werkstoffen) für die Zeit bis 31. Dezember 1954 an nachstehende Unternehmer um den Zuschlagspreis laut Beilage 3 vergeben:

Unternehmer	Bezirk	Allfällige Abgrenzung
Anton Krutz, VIII, Lerchenfelder Straße 94,	I	Mit Ausnahme der Rathausgruppe (Neues Rathaus, Neues Amtshaus, Wohlfahrtsamt, Rathausstraße 2 und 4, Bartensteingasse 7 und 9, Stadtschulratsgebäude).
Josef Knoller, II, Czerningasse 9	II a	Teil östlich der Nordbahn- bzw. Verbindungsbahntrasse.
Franz Schrodt, II, Harkortstraße 10	II b	Teil westlich der Nordbahn- bzw. Verbindungsbahntrasse.
Karl Lintner, II, Vereinsgasse 16	III a	Die Approvisionierungsanlagen in St. Marx samt dem Kontumazmarkt und die Markthallen und Märkte des III. Bezirkes.
Hans Wolf, III, Rennweg 8/10	III b	Den übrigen Teil des III. Bezirkes.
Johann Salzmann, IV, Favoritenstraße 50	IV	
Adalbert Biß, V, Ramperstorffergasse 29	V	
Johann Perger, IV, Klagbaumgasse 8	VI	
Rudolf Schweinhammer, XVII, Ferchergasse 13	VII	
Josef Los, XVI, Redtenbachergasse 66	VIII	
Wilhelm Rehak, VI, Laimgrubengasse 4	IX	
Matthias Stanko, IV, Wiedner Gürtel 6	X a	Bezirksteil östlich der Favoritenstraße.
Josef Schneider, X, Raaberbahngasse 9	X b	Bezirksteil westlich der Favoritenstraße.
August Ambroz, X, Ettenreichgasse 10	XI	
Karl Biezig, XII, Schurzgasse 24	XII	
Josef Helleport, XVII, Geblergasse 8	XIII	
Leopold Krisek, XIV, Penzinger Straße 150	XIV a	Teil östlich des Halterbaches.
Friedrich Jakubek, Wien-Hadersdorf, Hauptstraße 59	XIV b	Teil westlich des Halterbaches.
Josef Mixa, XV, Märzstraße 40	XV	
Johann Lahres, XVI, Paletzgasse 17	XVI a	Teil nördlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße, Ottakringer Straße, Gallitzinstraße.
Georg Hradetzky, XVII, Dornbacher Straße 4	XVI b	Teil südlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße, Ottakringer Straße, Gallitzinstraße.
Alois Charvat, XVI, Gomperzgasse 4	XVII	
Franz Kudela, XVII, Clemens Hoffbauer-Platz 2	XVIII	
R. Rancigajs Witwe, XVIII, Hockegesasse 9	XIX a	Teil östlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn.
S. Hallers Witwe, XIX, Sieveringer Straße 59	XIX b	Teil westlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz-Josefs-Bahn.
Josef Hanel, XX, Greiseneckergasse 18	XX a	Teil östlich der Nordwestbahn.
Wilhelm Ringelhan, XX, Wallensteinstraße 27	XX b	Teil westlich der Nordwestbahn.
Franz Sebesta, XXI, Werndlgasse 14	XXI a	Teil nordwestlich der Nordbahn.
Karl Fibi, XX, Allerheiligenplatz 15	XXI b	Teil südöstlich der Nordbahn.
Franz Krestan, XXII, Prandaugasse 60	XXII a	Teil östlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie).
Johann Huber, XXI, Meißauergasse 14	XXII b	Teil westlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie).
Franz Pestukas Witwe, Wien-Inzersdorf, Siedlerstraße 6	XXIII a	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Schwechat, Albern, Mannswörth, Alt- und Neu-Kettenhof, Rannersdorf, Kledering, Ober- und Unter-Laa, Roth-Neusiedl und Fischamend.
Franz Pestukas Witwe, Wien-Inzersdorf, Siedlerstraße 6	XXIII b	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Himberg, Maria-Lanzendorf, Ober- und Unter-Lanzendorf, Zwölfaxing, Pellendorf, Gutenhof und Leopoldsdorf.

Unternehmer	Bezirk	Allfällige Abgrenzung
Johann Riegler, XXIII, Schwechat, Schrödlgasse 4	XXIII c	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Gramatneusiedl, Moosbrunn, Velm, Ebergassing, Wienerherberg, Rauchenwarth und Klein-Neusiedl.
Erich Mayr, XXIV, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 17	XXIV a	Das Gebiet westlich der Sübahntrasse.
Erich Mayr, XXV, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 17	XXIV b	Das Gebiet östlich der Südbahntrasse.
Otto Kronfuhs, XIII, Lainzer Tiergarten, Kleiner Ring 11	XXV a	Das Gebiet westlich der Südbahntrasse.
Karl Müller, XXV, Liesing, Pumgasse 8	XXV b	Das Gebiet östlich der Südbahntrasse.
Wilhelm, Rabl, XXVI, Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 10	XXVI	
Otto Madr, XV, Märzstraße 82	I—XXVI	Städtische Friedhöfe.

(A.Z. 1733/53; M.Abt. 23 zu 0/2/52.)

Die laufenden Bauleistungen Malerarbeiten in den Gebäuden der Stadt Wien der Bezirke I bis XXVI werden für Leistungen bis zu einem Höchstbetrag für eine Auftragserteilung von 5000 S (Kosten von Arbeit und Werkstoffen) für die Zeit bis 31. Dezember 1954 an nachstehende Unternehmer um den Zuschlagspreis laut Beilage 3 vergeben:

Unternehmer	Bezirk	Allfällige Abgrenzung
Anton Strnad, II, Aloisgasse 8	I	Mit Ausnahme der Rathausgruppe (Neues Rathaus, Neues Amtshaus, Wohlfahrtsamt, Rathausstraße 2 und 4, Bartensteingasse 7 und 9, Stadtschulratsgebäude).
Josef Bihun, II, Taborstraße 64	II a	Teil östlich der Nordbahn- bzw. Verbindungsbahntrasse.
Hubert Rapottnig, II, Lassallestraße 40	II b	Teil westlich der Nordbahn- bzw. Verbindungsbahntrasse.
Alois Steininger, IV, Weyringergasse 7	III a	Die Approvisionierungsanlagen in St. Marx samt dem Kontumazmarkt und die Markthallen und Märkte des III. Bezirkes
Johann Wallner, III, Landstraßer Hauptstraße 145	III b	Den übrigen Teil des III. Bezirkes.
J. Vejchoda, V, Margaretengürtel 134	IV	
Anton Böhm, XII, Steinbauergasse 36	V	
Anton Hochreiter, VI, Webgasse 10	VI	
Franz Gritz, XV, Jadengasse 4	VII	
Josef Rehak, XVII, Weidmanngasse 17	VIII	
Max Vogelmann, XIX, Iglaseegasse 27	IX	
Hans Prexl, XI, Strindberggasse 2	X a	Bezirksteil östlich der Favoritenstraße.
August Wippler, V, Margaretengürtel 76—80	X b	Bezirksteil westlich der Favoritenstraße.
Friedrich Hroch, V, Wiedner Hauptstraße 106/5	XI	
Karl Prinz, XII, Schönbrunner Straße 197	XII	
Eduard Dewath, XIII, Lainzer Straße 111	XIII	
Heinrich Brückner, XVI, Thaliastraße 56	XIV a	Teil östlich des Halterbaches.
R. Glauschs Witwe, Wien-Hadersdorf, Hauptstraße 144	XIV b	Teil westlich des Halterbaches.
Karl Rischka, XII, Aichholzgasse 14	XV	
Jaro Rehak, XVI, Einslegasse 2	XVI a	Teil nördlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße, Ottakringer Straße, Gallitzinstraße.
Emil Schimanek, XVI, Lienfeldergasse 55	XVI b	Teil südlich des Straßenzuges Neulerchenfelder Straße, Ottakringer Straße, Gallitzinstraße.
Karl Miß, XVIII, Antonigasse 98	XVII	
Anton Wimmer, XVIII, Währinger Gürtel 15	XVIII	
Karl Tomsu, XX, Gaußplatz 6/9	XIX a	Teil östlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz Josefs-Bahn.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(M.Abt. 60 — 2376/53)

Kundmachung

Die Hufbeschlagprüfung für Wien findet am 25. September 1953, um 8 Uhr, in Wien 3, Linke Bahngasse 11 (Tierärztliche Hochschule), statt.

Die Anmeldung zur Prüfung ist schriftlich spätestens einen Monat vor Beginn der Prüfung beim Veterinäramt der Stadt Wien, 1, Ebendorferstraße 1, einzureichen. Der Anmeldung ist das Zeugnis über die ordnungsmäßige Beendigung des Lehrverhältnisses im Huf- und Klauenbeschlag oder im Schmiedegewerbe, das Zeugnis über eine dreijährige Verwendung als Gehilfe im Huf- und Klauenbeschlaggewerbe und die Bestätigung über den Besuch des halbjährigen Hufbeschlaglehrganges anzuschließen. Der Anmeldung ist ferner ein Gutachten der zuständigen Innung über die Erfüllung der Zulassungsbedingungen beizufügen.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsvorstand:
Dr. Hutterer e. h.
Veterinäramtsdirektor

(M.D. 3201/53)

Kundmachung

Die Schachtgräber der Gruppe 40, Reihe 27 bis Reihe 32, im Wiener Zentralfriedhof werden nach dem 17. August 1953 aufgelassen.

Ansuchen um Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern können bis 15. November 1953 beim Gesundheitsamt des Magistratischen Bezirksamtes für den 3. und 11. Bezirk, eingebracht werden. Auf verspätete Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

Die in diesen Reihen bestehenden Gräber von Opfern des NS-Regimes werden nicht aufgelassen, sondern bleiben auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 176 vom 7. Juli 1948 bestehen und werden dauernd erhalten.

Vom Wiener Magistrat,
Magistratsabteilung 43

Verlautbarung

Unterrichtskurs zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei

Auf Grund der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, RGBl. Nr. 155, wird an der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien IX, Kinderspitalgasse 15, in der Zeit vom 19. Oktober durch acht Wochen mit anschließender Prüfungswoche ein Unterrichtskurs zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei abgehalten werden.

Die Kursinteressenten bzw. — falls die Anmeldung behördlich erfolgt — die zuständigen Behörden werden eingeladen, die Teilnahme an diesem Kurs unter Vorlage des Nachweises entsprechender Vorbildung (mindestens absolvierter Bürger- [Haupt-] Schule) bis längstens 15. September 1953 in der Direktion der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien mündlich oder schriftlich bekanntzugeben. Über die Zulassung zum Unterrichtskurs entscheidet der Kursleiter. Eine diesbezügliche Verständigung erfolgt zeitgerecht.

Das Unterrichtsgeld beträgt 300 S und ist spätestens acht Tage vor Kursbeginn zu erlegen.

Der Kursleiter:
Dozent Dr. Richard Müller, Direktor
der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien

Landesgesetzblatt für Wien

Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält die 5. Novelle des Dienstrechtes der Beamten der Stadt Wien, ferner eine Kundmachung betreffend Aufhebung einer Kundmachung vom 3. Jänner 1950 über die Reinigung von Straßen und Dächern im Gebiete der Stadt Wien.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 3, Rennweg 12 a, erhältlich.

Verlustanzeige

Die Dienstlegitimation Nr. 3530 des Oberfeuerwehrmannes Karl Schöfbeck ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

(Fortsetzung von Seite 4)

Unternehmer	Bezirk	Allfällige Abgrenzung
Karl Gritsch, XV, Märzstraße 4	XIX b	Teil westlich der Trasse der Vorortelinie und der Franz Josefs-Bahn.
Karl Schimmel, II, Stuwerstraße 10	XX a	Teil östlich der Nordwestbahn.
Viktor Gördl, XX, Kunzgasse 6	XX b	Teil westlich der Nordwestbahn.
Karl Losmann, XXI, Bahnsteggasse 25	XXI a	Teil nordwestlich der Nordbahn.
Adolf Streit, XXI, Voltagasse 30	XXI b	Teil südöstlich der Nordbahn.
Karl Wieland, XXII, Eßling, Hauptstraße 26	XXII a	Teil östlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie).
Karl Wieland, XXII, Eßling, Hauptstraße 26	XXII b	Teil westlich der Trasse der Ostbahn (nördliche Linie).
Matthias Pultz, XV, Graumanngasse 16	XXIII a	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Schwechat, Albern, Mannswörth, Alt- und Neu-Kettenhof, Rannersdorf, Kledering, Ober- und Unter-Laa, Roth-Neusiedl und Fischamend.
Matthias Pultz, XV, Graumanngasse 16	XXIII b	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Himberg, Maria-Lanzendorf, Ober- und Unter-Lanzendorf, Zwölfaxing, Pellendorf, Gutenhof und Leopoldsdorf.
Matthias Pultz, XV, Graumanngasse 16	XXIII c	Das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Gramatneusiedl, Moosbrunn, Velm, Ebergassing, Wienerherberg, Rauchenwarth und Klein-Neusiedl.
Johann Dowansky, Ober-Laa, Hauptstraße 362	XXIV a	Das Gebiet westlich der Südbahntrasse.
Johann Dowansky, Ober-Laa, Hauptstraße 362	XXIV b	Das Gebiet östlich der Südbahntrasse.
Karl Laurer, XXV, Mauer, Liesinger Straße 4	XXV a	Das Gebiet westlich der Südbahntrasse.
Johann Dowansky, Ober-Laa, Hauptstraße 362	XXV b	Das Gebiet östlich der Südbahntrasse.
Gustav Samuel, XIX, Kahlenberger Straße 25	XXVI	

(A.Z. 1601/53; M.Abt. 28 — 1764/52.)

In Ergänzung des Beschlusses des GRA VI vom 5. Juni 1952, A.Z. 1241, wird der straßenmäßige Ausbau der für den Straßenumbau der Wiener Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwechat einzubeziehenden Teilfläche des im Privateigentum stehenden Grundstückes 48/1 der E.Z. 90, Kat.G. Schwechat, die bei Nichtzustandekommen einer Einigung mit den Grundeigentümern im Enteignungswege zu erwerben ist, genehmigt.

Berichterstatter:
OSR. Dipl.-Ing. Steiner.

(A.Z. 1735/53; B.D. — 2068/53.)

Der Bericht über den Antrag der Gemeinderäte Dr. Prutscher und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderats vom 29. Mai 1953, zu Pr.Zl. G 224/A/53, betreffend Baukosten der Gemeindewohnungen, wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 30. Juli 1953

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Ing. Lust, Helene Potetz, Dipl.-Ing. Rieger; ferner OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann.

Entschuldigt: GRe. Wiedermann, Dinstl, Maller, Dr. Prutscher.

Schriftführer: Kzl.Rat Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 1748/53; M.Abt. 34 — 53.021/7/53.)

Die Durchführung der Errichtung von zwei Personenaufzügen in der Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Errichtung der Aufzüge der Firma Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21—23, übertragen.

(A.Z. 1754/53; M.Abt. 29 — 3591/53.)

Die Errichtung einer Ufermauer am Dombach in Wien 26, Hinter-Weidlingbach, mit einem Gesamterfordernis von 125.000 S wird genehmigt und die Durchführung der Bauarbeiten der Firma Bmst. Richard Genswaider, 24, Brunn am Gebirge, Keßlerweg 7, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1750/53; M.Abt. 21 — V. A. 105/53.)

Für den Wohnhausbau, 10, Herzgasse-Dieselgasse-Alxingergasse, wird die Lieferung von gewaschenem, sortiertem Donaumaterial den Vereinigten Baustoffwerken AG, 3, Erdberger Lände 36, und die Lieferung von Grubensandmaterial den Firmen Friedrich Feichtinger, 3, Hießgasse 2, und Franz Krcal, 22, Hohenfeldgasse 5, im Sinne des Magistrats-



berichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1782/53; M.Abt. 18 — Reg/XIX/10/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2714, Zl. M.Abt. 18 — Reg/XIX/10/53, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Heiligenstädter Straße, Gunoldstraße, Heiligenstädter Lände und Rampengasse im 19. Bezirk (Kat.G. Heiligenstadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. Entsprechend der grün lasierten Fläche als Grünland (Sportplatz) und der blau lasierten Fläche als Bauland (Industriegebiet) wird die Grenze zwischen diesen beiden Flächenwidmungen entlang der violett strichliert gezogenen Linie neu festgesetzt und daher demgemäß die schwarz strichliert gezogene und gelb gekreuzte Linie als bisher giltige Grenze zwischen Bauland und Grünland ungiltig.

3. Alle sonstigen Bestimmungen für das gegenständliche Plangebiet bleiben unverändert.

(A.Z. 1869/53; M.Abt. 24 — 5264/27/53.)

Die Herstellung der Straßen, Gehwege und Spielplätze für den Neubau der Wohnhausanlage, 10, Ettenreichgasse-Hardtmuthgasse, sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1838/53; M.Abt. 27 — XI S 32/1/53.)

Die Behebung der Zeitschäden in der städtischen Siedlungsanlage, 11, Weißenböcksiedlung, alter Teil, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 550.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind den Firmen Bmst. Karl Pelischek, 3, Ziehrerplatz 9, Bmst. Karl Pönningers Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15; die Tischlerarbeiten den Firmen J. Höller, 10, Dampfgasse 49, und Konrad Schober, 16, Grundsteingasse 20; die Anstreicherarbeiten der Firma Rudolf Prinz, 21, Kaisermühlendamm 55, auf Grund ihrer Anbote zu übertragen.

(A.Z. 1856/53; M.Abt. 28 — 4760/53.)

1. Die Herstellung einer Betonstraße im 23. Bezirk, verlängerte Mühlgasse, und die

damit verbundene Fortsetzung des Betonlehrganges für jugendliche Arbeiter im Rahmen der P.A.F. wird mit einem Kostenbetrag von 150.000 S genehmigt.

2. Mit der Weiterführung des Betonlehrganges und der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juli 1953 betraut.

(A.Z. 1860/53; M.Abt. 21 — VA 116/53.)

Die Lieferung von 17.200 kg Anstrichmaterialien für die Rinderverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt St. Marx wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Eduard Lutz & Cie., 10, Hausergasse 17—19, vergeben. Die Kosten sind in dem bezüglichen Kredit der Verwendungsstelle zu bedecken.

(A.Z. 1812/53; M.Abt. 34 — 52.075/6/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhausbau, 13, Auhofstraße 6 - Hietzinger Kai, I. Bauteil, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Josef Urban, 14, Penzinger Straße 66, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Jackls Söhne, 15, Ullmannstraße 45, übertragen.

(A.Z. 1815/53; M.Abt. 30 — K/25/17/53.)

Der Bau von Straßenkanälen, 25, Liesing, Schloßgasse, von der Korbgasse bis zur Oberen Aquäduktgasse und Obere Aquäduktgasse, vom Liesingbach bis zur Sauberskirchen Gasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 300.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Simlinger & Toifl, 7, Kirchengasse 18, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1799/53; M.Abt. 29 — 3612/53.)

Die Baggerungsarbeiten am Klosterneuburger Gerinne in Wien, 26, Klosterneuburg, mit einem Gesamterfordernis von 200.000 S werden genehmigt. Die Arbeiten sind mit gemeindeeigenen Geräten in Eigenregie auszuführen.

(A.Z. 1807/53; M.Abt. 34 — 53000/56/53.)

Die Lieferung von 2000 Stück Niederspülapparaten für Wohnhausbauten allgemein ist der Firma Friedrich Katlein, 14, Linzer Straße 160, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1809/53; M.Abt. 34 X 3/30/53.)

Die Durchführung der Lieferung und Montage der Ruf- und Radioanlage für die Pavillons A, C, E, F, G 1, H und Prosektur des Franz Josef-Spitals, 10, Kundratstraße 3, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung und Montage der Firma Kapsch & Söhne, 12, Wagenseilgasse 1, übertragen.

(A.Z. 1813/53; M.Abt. 26 — Kr 37/81/53.)

Die Erneuerung der Heizanlage in den Pavillons G 1 und G 2 im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, mit einem Erfordernis von 1,000.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1792/53; M.Abt. 27 WX AR 3/53.)

Die Instandsetzung der Stiegenhäuser 1, 2, 5 bis 8 der städtischen Wohnhausanlage, 10, Erlachgasse 53—57, mit einem Gesamterfordernis von 250.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Baumeister Adolf Zelenka, 9, Altmüttergasse Nr. 5, auf Grund des Anbotes vom 3. Juli 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 1743/53; M.Abt. 21 — V.A. 112/53.)

Die Lieferung von 41.000 Stk. Klinkerziegeln für den Kanalbau, 22, Kagraner Anger, wird an die Tonwarengesellschaft m. b. H., 1, Stubenring 24, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in dem für die Baustelle genehmigten Kredit bedeckt.

(A.Z. 1765/53; M.Abt. 27 — II — D/1/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 2, Vorgartenstraße Nr. 140, Stiege 1 bis 11, mit einem Gesamtbetrag von 75.000 S werden genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten sind der Firma Knoller, 2, Czerningasse 9, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1781/53; M.Abt. 28 — 3830/53.)

1. Der Ausbau der Märzstraße im 14. Bezirk, zwischen Amortgasse und Missindorfstraße, wird mit dem voraussichtlich bedeckten Kostenbetrag von 135.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 18. Juni 1953 wird die Tränkdeckenherstellung der Firma Karl Voitl sen., 16, Enenkelstraße 23, übertragen.

(A.Z. 1737/53; M.Abt. 28 — 3200/53.)

Der Bericht der M.Abt. 28 über den Ausbau der Wiener Bundesstraße im 14. Bezirk vom Kilometer 14,3 bis 14,8, Baulos 2/53, „Purkersdorf III", wird mit dem vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau bedeckten und genehmigten Kostenbetrag von 670.000 S zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1857/53; M.Abt. 28 — 4710/53.)

1. Die Herstellung einer Betonstraße im 11. Bezirk, Udelweg und Karl Drescher-Gasse, und der damit verbundenen Fortsetzung des Betonlehrganges für jugendliche Arbeiter im Rahmen der P.A.F., wird mit einem Kostenbetrag von 150.000 S genehmigt.

2. Mit der Weiterführung des Betonlehrganges und der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Dipl.-Ing. Franz Waidl, 2, Darwingasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Juli 1953 betraut.

3. Die Durchführung von zwei Purator-Sickerschächten in Eisenbeton nach dem System der Österr. Maba-Unternehmung, 6, Hofmühlgasse 20, wird dieser Firma auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1852/53; M.Abt. 28 — 5140/53.)

1. Die Herstellung einer Teertränkdecke im 23. Bezirk, Ebergassing, Philipp Haas-Siedlung, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 140.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juli 1953 werden die Graderarbeiten der Firma Dipl.-Ing. Leithäusl, 3, Dannebergplatz 19, und die Herstellung der Tränkdecke der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, übertragen.

(A.Z. 1872/53; M.Abt. 24 — 5355/10/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 8, Lange Gasse 21, Bauteil I, sind der Arbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. Arch. J. Gretzmacher, 13, Franz Schalk-Platz 10, und Josef Eigls Wtw., 4, Plößlgasse 1, zu übertragen.

(A.Z. 1862/53; M.Abt. 26 — Ki/13/53.)

Die Durchführung der Behebung von Kriegsschäden an der linken Anbaukapelle der gemeindeeigenen Pfarrkirche am Kolonitzplatz 1 im 3. Bezirk mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1841/53; M.Abt. 34 — 53.000/14/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in Wien 14, Purkersdorf, An der Tullnerbachstraße, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Ing. Emil Gomsi, 14, Westermayergasse Nr. 11, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Stefan Österreicher, 14, Kuefsteingasse Nr. 13, übertragen.

(A.Z. 1837/53; M.Abt. 34 — 52.079/2/53.)

In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI — 1478/53 vom 25. Juni 1953 wird die Übertragung der Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausneubau, 14, Baumgartner Straße 25—33, an die Firma Gottfried Neuwirth, 8, Albertgasse 41, genehmigt.



(A.Z. 1785/53; M.Abt. 28 — 4379/53.)

1. Der straßenmäßige Ausbau der Verkehrsfläche im 4. Bezirk, Lambrechtsgasse vor O.Nr. 8 a und 10, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

2. Der Einleitung der Enteignung gegen Entschädigung jener Grundstückteile, die nach dem Fluchtlinienplan in die Verkehrsfläche fallen, wird zugestimmt.

(A.Z. 1816/53; M.Abt. 30 — K/24/6/53.)

Der Umbau des Regenwasserkanales, 24, Mödling, Neusiedler Straße, von der Goethegasse bis O.Nr. 52, wird mit einem Kostenerfordernis von 90.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. A. Himmelstoß' Witwe, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse 16, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1842/53; M.Abt. 26 — Kr 37/57, 58, 60 und 62/53.)

Die Baumeister-, Spengler-, Anstreicher- und Tischlerarbeiten für die Erneuerung der Fassade auf Pavillon G 1 und G 2 und Direktionsgebäude im Franz Josef-Spital sind den Firmen Ing. Peter Brich, 4, Schikanedergasse Nr. 13, Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, Heinrich Brückner, 16, Thaliastraße Nr. 56, und Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20, auf Grund ihrer Anbote vom 13., 15., 17. und 17. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1861/53; M.Abt. 23 — J 1/76/51.)

Die Glaserarbeiten für die Verglasung des äußeren Ringes im Obergeschoß der Stadion-Hauptkampfbahn, 2, Prater, sind der Firma Jakob Lehner, 3, Salesianergasse 24, auf Grund ihrer Anbote vom 29. Juni und 23. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1845/53; M.Abt. 26 — Fl 15/4/43.)

Die Instandsetzung der Flüchtlingslager, 16, Speckbachergasse 48 — Wurlitzergasse 59, mit einem Kostenerfordernis von 132.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 1786/53; M.Abt. 33 — M 216/53.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI., Z. 548/53 vom 19. März 1953 genehmigten Sachkredites von 130.000 S auf 148.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1764/53; M.Abt. 27 — W IV A/2/53.)

Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten in der städtischen Wohnhausanlage, 4, Schelleingasse 9—15, mit einem Gesamtbetrag von 103.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Ing. Josef Laska, 8, Florianigasse 49, zu den Preisen ihres Anbotes vom 17. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1771/53; M.Abt. 24 — 5238/55/53.)

Die Gehwegherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugr. VI, sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1759/53; M.Abt. 24 — 5313/32/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 16, Herbststraße — Zagorskigasse, sind der Firma „Habeg", 15, Löschenkohlgasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1866/53; M.Abt. 32 — Kr A. XIV/25/53.)

Die Auswechslung der Kessel und der Einbau einer wirtschaftlichen Schwerölfeuerung in der Küche der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" wird mit einem Gesamtkostenbetrag von 500.000 S genehmigt.

Die Kesselauswechslung und Einbau einer Schwerölfeuerung wird der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Juli 1953 übertragen.

Dem Ansuchen der Firma Karesch & Co. um vorzeitige Ausfolgung des Deckungsrücklasses gemäß den „Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen 1953", § 23, wird stattgegeben.

(A.Z. 1865/53; M.Abt. 26 Alt 3/47/53.)

Die generelle Instandsetzung des Flachdaches auf Pavillon VIII des Altersheimes Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, mit einem Kostenerfordernis von 300.000 S wird genehmigt.

Die Spenglerarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Spenglermeister Josef Ertler, 3, Hauptstraße 157, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1876/53; M.Abt. 29 — H 475/53.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 746/53 vom 2. April 1953 genehmigten Sachkredites für Oberbauarbeiten zwischen Kilometer 2,2 und 3,7 der Hafenbahn Lobau von 525.000 S um 40.000 S auf 565.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1825/53; M.Abt. 28 — 150/53.)

1. Der Umbau des Kärntner Ringes auf Hartgußasphalt und die Verbreiterung der Seitenfahrbahn zwischen Kärntner Straße und Akademiestraße auf Seite der geraden O.Nr. wird mit dem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrag von 600.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 1. Juli 1953 werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Anton Schindler & Sohn, 12, Wolfganggasse 39, die Hartgußasphaltarbeiten an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, und die Fuhrwerksleistungen an Hermine Wottawa, 25, Triester Straße 78, übertragen.

(A.Z. 1823/53; M.Abt. 28 — 5400/53.)

Die Herstellung einer Tränkdecke im 25. Bezirk, Kaltenleutgeben, Flößlgasse, von der Promenadegasse bis zum neuen Gemeindewohnhaus, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

(A.Z. 1817/53; M.Abt. 34 — 52.002/5/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in dem städtischen Wohnhausbau, 3, Salmgasse, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Gottfried Neuwirth, 8, Albertgasse 41, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Karl Stürmer, 4, Rechte Wienzeile 5, übertragen.

(A.Z. 1794/53; M.Abt. 42 — XXI/42/53.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten in der städtischen Wohnhausanlage, 21, Siemensstraße-Reisgasse, Gemeinschaftsanlage, sind der Garten- und Grünflächenbaufirma Raimund Niedermeyer, I, Bäckerstraße 14, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1844/53; M.Abt. 26 — Kr 13/63/53.)

Der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 86/53, vom 22. Jänner 1953 genehmigte Umbau des Zentralröntgeninstitutes im Krankenhaus Lainz, wird mit dem Betrag von 150.000 S storniert.

Der Ausbau der urologischen Ambulanz im Pavillon II des Krankenhauses Lainz mit einem Erfordernis von 150.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1843/53; M.Abt. 26 — Kr 8/36/53.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des amtsführenden Stadtrates der Verw.Gr. VI vom 20. Jänner 1953 für die Adaptierung der pathologischen Abteilung in der Allgemeinen Poliklinik, 9, Mariannengasse 10, genehmigten Betrages von 49.000 S um 27.000 S auf 76.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1796/53; M.Abt. 29 — H 435/53.)

Die dritte Erhöhung des mit den GRA. VI-Beschlüssen vom 3. Oktober 1947 — Zl. 533/47, vom 12. Oktober 1950 — Zl. H 524/50 und vom 13. Mai 1953 — Zl. H 211/53 genehmigten Sachkredites für die Errichtung von Fördereinrichtungen im Hafen Freudenau von 2,400.000 S um 660.000 S auf 3,060.000 S wird genehmigt.

Die Aufstellung des Kranes wird von der Simmering-Graz-Pauker AG. in Fortführung ihres Auftrages durchgeführt.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 1758/53; M.Abt. 24 — 5133/50/53.)

Die Kunststeinarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 16, Gablenzgasse-Zagorskigasse, sind der Firma Franz Hodosi, 21, Wagramer Straße 11—15, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1751/53; M.Abt. 18 — Reg/XXI/8/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2721, Zl. M.Abt. 18 — Reg/XXI/8/53, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet für einen Teil der Pilzgasse bei O.Nr. 31 im 21. Bezirk (Kat.G. Donaufeld) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan mit den Ziffern 1 bis 4 (1) umschriebene Fläche wird als Verkehrsfläche aufgelassen und ins Bauland — Industriegebiet — einbezogen.

2. Die rot strichpunktiert gezogene Linie wird als Baulinie neu bestimmt. Demgemäß treten die schwarz vollgezogenen, anschraffierten und rot durchkreuzten Linien als Baulinien außer Kraft.

(A.Z. 1867/53; M.Abt. 32 — Kr. A. X/28/53.)

Die Durchführung der Arbeiten für die Herstellung einer Warmwasser-Pumpenheizung wird der bestbietenden Firma Luss & Co., 7, Zieglergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juli 1953 übertragen. Dem Ansuchen der Firma Luss & Co. um vorzeitige Ausfolgung des Deckungsrücklasses gemäß den „Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wien (1953)", § 23, wird stattgegeben.

(A.Z. 1768/53; M.Abt. 44 — B. Al./63/53.)

Für den Mehraufwand, für die Erhaltung der baulichen Anlagen und der Inventarerhaltung wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 633, Bäder, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 220.000 S genehmigt und unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 800.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

(A.Z. 1798/53; M.Abt. 32 — Kr. A. XIV/27/53.)

1. Für die Bedeckung der im Haushaltplan 1953 nicht vorgesehenen Baukosten von 60.000 S für den Einbau einer Lignitsic-Vorsatzfeuerung für billige Brennstoffe in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 1, wird eine zweite Überschreitung der AR. 512, Krankenanstalten, Kred. Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 5,290.000 S), im Betrage von 60.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

2. Die Aufstellung einer Lignitsic-Vorsatzfeuerung für billige Brennstoffe in der Lungenheilstäte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 1, wird genehmigt.

3. Die Lieferung eines Lignitsic-Apparates Type VIII wird der Firma Thermorapid Komm.Ges. (Ing. Cloßmann), 7, Schottenfeldgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1828/53; M.Abt. 28 — 4110/53.)

1. Der Ausbau der Siedlungsgasse 1 und 2, zwischen der Siedlungsgasse 7 und 8, der Siedlungsgasse 8, von der Siedlungsgasse 1 bis zur Siedlungsgasse 2 und des Platzes vor der Schule in der Siedlung Wienerfeld-Ost im 10. Bezirk wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

2. Die Tränkdeckenherstellung wird der Firma Viktor Blahaut, 8, Pfeilgasse 20, nach ihrem Anbot vom 22. Juni 1953, die übrigen Arbeiten werden den Erstehern der laufenden Arbeiten übertragen.

(A.Z. 1877/53; M.Abt. 26 — Vor/38/53.)

Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten bzw. bauliche Herstellungen an Spiel- und Sportplätzen, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden nachfolgende Zuschußkredite genehmigt:

Rubrik 311/20 (derz. Ansatz 120.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S.

Rubrik 311/51 (derz Ansatz 400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 420.000 S; insgesamt 500.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

(A.Z. 1776/53; M.Abt. 27 — W-XII-U VI/1/53.)

Die Instandsetzung der städtischen Wäscherei und Badeanlage, 12, Aichholzgasse 52, mit einem Gesamterfordernis von 184.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1803/53; M.Abt. 24 — 5267/43/53.)

Die Terrazzoarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Veitingergasse-Gemeindeberggasse, Bauteil B, sind der Firma Heinrich Kriwanek, 12, Altmannsdorfer Straße 94, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1791/53; M.Abt. 24 — 51.110/50/53.)

Die Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 1, Fischerstiege, 2. Bauteil, sind der Firma Gottlieb Novotny, 14, Märzstraße 130, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1793/53; M.Abt. 27 — VE/5/53.)

In Abänderung des Beschlusses des GRA. VI — 1522/53 vom 25. Juni 1953 wird die Übertragung der Baumeisterarbeiten für die Stiegen 5 bis 15 der Wohnhausanlage, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 26—30, an die Firma Karl Lachner, 12, Rosenhügelgasse 10, genehmigt.

(A.Z. 1788/53; M.Abt. 26 — 21 Gar/12/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines städtischen Gärtnerhauses auf dem Gst. Nr. 325/1, E.Z. 217, Kat.G. Floridsdorf, im Wasserpark im 21. Bezirk, entsprechend dem vorliegenden Entwurf, mit einem Kostenerfordernis von 280.000 S (Teilkostenerfordernis für das Jahr 1953 150.000 S, Teilkostenerfordernis für das Jahr 1954 130.000 S) wird genehmigt.

2. Für den auf das Jahr 1954 entfallenden Teilkostenbetrag von 130.000 S für die Errichtung eines Gärtnerhauses im Wasserpark im 21. Bezirk ist im Voranschlag 1954 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 1756/53; M.Abt. 24 — 5292/33/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Hernalser Hauptstraße-Ortliebgasse, sind der Firma Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1753/53; M.Abt. 32 — XIII/5/53.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, A.Zl. 1049/53, genehmigten Betrages von 285.000 S für den Umbau der Zentralheizungsanlage in der Schule, 13, Steinlechnergasse 5—7, um 40.000 S auf insgesamt 325.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1953 auf Rubrik 914, Post 51, bedeckt.

(A.Z. 1875/53; M.Abt. 26 — Kr 14/15/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Ergänzung der Fassaden beim Pavillon A und Terrassen in der Nervenheilanstalt Rosenhügel, 13, Riedelgasse 5, sind der Firma Bauunternehmung Wiener Lithosangesellschaft m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149, auf Grund ihres Anbotes vom 14. und Brief vom 22. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1853/53; M.Abt. 28 — 3800/53.)

Die Herstellung des Gehsteiges vor dem Hause, 17, Hernalser Hauptstraße O.Nr. 90, im Zuge des Straßenbaues sowie die Rückerstattung der Kosten in der Höhe von 16.000 S in 32 Monatsraten à 500 S ab 1. November 1953 durch die Hausinhabung Otto Albert Feyer und Marie Anna Suida wird genehmigt.

(A.Z. 1831/53; M.Abt. 28 — 4200/53.)

1. Der Ausbau der Zufahrtsstraße zum Bahnhof Gutenhof-Velm von der Landstraße 1. Ordnung Nr. 69 bis zur Bahnkreuzung im 23. Bezirk, Gutenhof, wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 85.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Pflastererfirma Josef Wagner, 17, Wattgasse 98, nach ihrem Anbot vom 18. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1822/53; M.Abt. 28 — 3850/53.)

1. Die Herstellung einer Mischdecke auf Bitumenbasis im 22. Bezirk, Eßling, Gartenheimstraße, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 130.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1953 werden die Asphaltierungsarbeiten der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, übertragen.

(A.Z. 1774/53; M.Abt. 27 — E III 31/2/53.)

Die Durchführung des Abbruches des städtischen Althauses, 3, Marokkanergasse 6, wird genehmigt.

Die Abbruchsarbeiten sind der Firma Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62, auf Grund der Anbote vom 29. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1836/53; M.Abt. 24 — 5256/39/53.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Salmgasse — Siegelgasse, sind an die Firma Franz Wilfinger auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1810/53; M.Abt. 32 — A.H. VIII/35/53.)

Die Durchführung der Rekonstruktion der Warmwasser-Pumpenheizungsanlage im Amtshaus, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, mit einem Kostenaufwand von 150.000 S wird genehmigt.

Die Arbeiten an der Heizungsanlage werden der Firma Körting, 7, Schottenfeldgasse Nr. 20, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Juli 1953 übertragen.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1766/53; M.Abt. 32 — Div. Sch. 55/53.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, A.Z. 1141/53 genehmigten Betrages von 275.000 S für den Umbau der Zentralheizungsanlage in der Schule, 25, Inzersdorf, Draschestraße 3, um 75.000 S auf insgesamt 350.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1953 auf Rubrik 914, Post 51, lfd. Nr. 411, bedeckt.

(A.Z. 1761/53; M.Abt. 24 — 52.100/57/53.)

Die Kanalisierungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 25, Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-Gasse, sind der Firma Gebrüder Schwadron, 1, Franz Josefs-Kai Nr. 3, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1773/53; M.Abt. 29 — 3560/53.)

Der Umbau des Obj. 540, Schaschebrücke über die Reichsliesing in Breitenfurt, 25. Bezirk, wird genehmigt.

Die Arbeiten sind auf Grund des Anbotes vom 9. Juli 1953 der Firma Bmst. Schantl, 5, Gassergasse 21, zu übertragen.

(A.Z. 1752/53; BD. — 2534/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Verbauung der Liegenschaft, 20, Burghardtgasse 19, Gst. 3668, E.Z. 4239/Brigittenau, die im Enteignungswege zu erwerben ist, wird beschlossen.

Die Entwürfe für dieses Wohnhaus sind unverzüglich zu erstellen und mit dem Antrag auf Genehmigung des Kostenbetrages dem Gemeinderat vorzulegen.

(A.Z. 1858/53; M.Abt. 28 — 5100/53.)

1. Die Erd- und Asphaltbetonarbeiten,
2. die Tränkdecken- und Vergußarbeiten,
3. die Erd- und Pflasterungsarbeiten und
4. die Fuhrwerksleistungen für den Umbau der Mariahilfer Straße im 15. Bezirk zwischen Anschützgasse und Schloßallee sind den Firmen:

1. Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausgasse Nr. 16,
2. Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße Nr. 11—15,
3. Franz Greiner, 17, Lascygasse 10,
4. Johann Messinger, 16, Enenkelstraße 25,

auf Grund ihrer Anbote vom 14. beziehungsweise 19. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1854/53; M.Abt. 28 — 640/52.)

Für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1241/52 vom 5. Juni 1952 genehmigten Straßenbauarbeiten beim Umbau der Preßburger Bundesstraße von Kilometer 9,961 bis 10,219 (Wiener Straße von Frauenbachbrücke bis Bruck — Hainburger Straße) im 23. Bezirk, Schwechat, wird ein auf die Stadt Wien entfallendes Mehrerfordernis von 52.000 S genehmigt.

(A.Z. 1864/53; M.Abt. 26 — Sch 363/6/53.)

Der Umbau der Aborte und die Herstellung der Hofentwässerung in der Schule, 21, Seyring, mit einem Kostenerfordernis von 90.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1829/53; M.Abt. 28 — 5150/53.)

1. Die Herstellung einer mechanisch stabilisierten Kiesdecke mit Ölung im 23. Bezirk, Einramhofsiedlung, bei Rannersdorf, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 85.000 S genehmigt.

2. Die Erdarbeiten werden der Firma Gebr. Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes, als Bestbieter, übertragen.

3. Mit der Beistellung der Arbeitskräfte für die Graderarbeiten wird die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, betraut.

(A.Z. 1804/53; M.Abt. 24 — 5357/37/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Bauteil IV der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, sind der Firma „Habeg“

Ges. m. b. H., 15, Löschenkohlgasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1779/53; M.Abt. 27 — W XVII L/2/53.)

Die Instandsetzung der äußeren Fenster und Balkontüren in der städtischen Wohnhausanlage, 17, Wattgasse 96—98, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 240.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1820/53; M.Abt. 27 — W XII T/2/53.)

Die Instandsetzung der Stiegenhäuser 1 bis 9 der städtischen Wohnhausanlage, 12, Oswaldgasse 14—16, mit einem Gesamterfordernis von 280.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1840/53; M.Abt. 34 — XII/39/9/53.)

Die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für 12, Theresienbad, sind der Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1811/53; M.Abt. 30 — B/24/92/53.)

Die Instandsetzungsarbeit an den Filterbecken der Kläranlage Wiener Neudorf wird mit den Gesamtkosten von 140.000 S genehmigt, die Torkretierungsarbeiten werden der Firma Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10, die sonstigen Baumeisterarbeiten der Firma Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihrer Anbote übertragen.

(A.Z. 1833/53; M.Abt. 25 — E.V. 627/53.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 2, Nordwestbahnstraße 15, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 150.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Bmst. Franz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juli 1953 zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 1763/53; M.Abt. 27 — XXI AB/7/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 21, Werndlgasse Nr. 14—18, Stg. 10, 19, 21, 22, 24, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 206.000 S werden genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Bmst. Karl Mayers Wtw. zu übertragen.

(A.Z. 1749/53; M.Abt. 33 — M 213/53.)

Die Anschaffung von 1500 Winkelabspannungen für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Erfordernis von 40.000 S, welche eine Erhöhung des bereits genehmigten Betrages von 100.000 S auf das Gesamterfordernis von 140.000 S ergibt, wird genehmigt.

Die Lieferung ist an die Schlosserei Ing. Karl und Albert Kruch, 12, Aßmayergasse 66, zu vergeben.

(A.Z. 1873/53; M.Abt. 24 — 5322/32/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 8, Albertplatz 7, sind der Firma Franz Havlicek, 25, Erlaa, Hofallee 20—24, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1870/53; M.Abt. 24 — 5320/31/53.)

Die Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Asphaltierungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Hadikgasse-Hochsatzengasse, sind der Firma Henisol, 10, Triester Straße 8, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1819/53; M.Abt. 27 — E XII/27/2/53.)

Die Behebung der Schäden am städtischen Althaus, 12, Sechtergasse 6, mit einem Gesamterfordernis von 174.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Peregrin Glazmeier, 9, Alserbachstraße 37, auf Grund ihres Anbotes vom 30. Juni 1953 zu übertragen.

(Fortsetzung folgt)

Baubewegung

vom 3. bis 8. August 1953

Neubauten

10. Bezirk: Angeligasse 67—69, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Felix Friedländer, 1, Seitzergasse 6, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — X, Angeligasse 67—69, 1/52).

15. Bezirk: Jurekgasse 27—29, Wiederaufbau, Helga Mras, 15, Mariahilfer Straße 200, Bauführer Baugesellschaft Scholl & Stachl, 15, Mariahilfer Straße 200 (M.Abt. 37 — XV, Jurekgasse 27—29, 4/53).

Kleingartenverein „Zukunft", Gartenhäuschen, Franz Kirsch, 16, Koppstraße 66/29, Bauführer Zmst. Matthäus Saßmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (M.Abt. 37 — XV, Zukunft, 5/53).

16. Bezirk: Liebhartstalstraße 40, Wochenendhaus, Anna und Koloman Grand, 16, Sandleitengasse 20, Bauführer Zmst. G. Kral und K. Maruna, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — XVI, Liebhartstalstraße 40, 1/53).

Liebhartstalstraße 38, Wochenendhaus, Georg, Erich und Leopoldine Brenn, 16, Odoakergasse 24, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pompe, 16, Odoakergasse 24 (M.Abt. 37 — XVI, Liebhartstalstraße 38, 1/53).

Neulerchenfelder Straße 64, Kleinwohnungshaus-Wiederaufbau, Heimstättenwerk der Finanzbeamten Wiens, e. V., 7, Seidengasse 20, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Walter Gauf, G. m. b. H., 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 — XVI, Neulerchenfelder Straße 64, 6/53).

19. Bezirk: Kaasgrabengasse 14, Wiederaufbau, Baumeister Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XIX, Kaasgrabengasse 14, 1/52).

Rückaufgasse 25, Einfamilienhaus, Josef Greiner, 19, Budinskygasse 30, Bauführer Holzbau Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (M.Abt. 37 — XIX, Rückaufgasse 25, 1/53).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Bahnstraße 57, Einfamilienhaus, Johann und Antonia Rosenberger, 25, Atzgersdorf, Friedhofstraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Drtina, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 29 (M.Abt. 37 — XXV, Atzgersdorf, Bahnstraße 57, 1/53).

Mauer, Unbenannte Gasse 4674, nächst Jaschkagasse, Holzhütte, Heinrich und Agnes Hönisch, 7, Wimbergergasse 33, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — XXV, Mauer, Unbenannte Gasse 4674, nächst Jaschkagasse, 1/53).

Inzersdorf, Steinhofstraße 2992, Gartenhaus, Josef Hollergschwandtner, 2, Wachaustraße 35, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 25, Inzersdorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37 — XXV, Steinhofstraße 2992, 1/53).

Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse 648, Einfamilienhaus, Heinrich Fidler, 12, Breitenfurter Straße 83/3, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — XXV, Johann Schwarz-Gasse 648, 1/53).

Inzersdorf, Verlängerte Vogelweidstraße 1620/38, Einfamilienhaus, Vilma Tasler, 25, Inzersdorf, Triester Straße 60, Bauführer Bauunternehmen Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — XXV, Verlängerte Vogelweidstraße, 11/53).

Breitenfurt 90/13, Einfamilienhaus, Johann Koller, 16, Heigerleinstraße 20/4, Bauführer Normstein-Bauges. m. b. H. (M.Abt. 37 — XXV, Breitenfurt, 14/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Trattnerhof 1, Herstellung eines Führeraufzuges, Zentralverwaltung der Usia, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3905/53).

Dr. Karl Lueger-Ring 8, Einbau einer Holzstiege, Fa. Tawig, im Hause, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Zmst. Josef Pilliater & Josef Fuß, 22, Langobardenstraße 69 (1, Dr. Karl Lueger-Ring 8, 3/53).

Graben 21, Umbau der Anstaltsräume, Erste österreichische Spar-Casse, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Graben 21, 2/53).

Hoher Markt 12, Einbau eines Zwischengeschosses, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführer „Universale", Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (1, Hoher Markt 12, 4/53).

Rathausplatz 4, Errichtung eines Autoeinstellraumes im Hofe, Geringer und Reitler, 1, Vorlaufstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Hanns W. Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (1, Rathausplatz 4, 1/53).

Predigergasse 3, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Richard Faltis, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer 1, Singerstraße 14 (1, Predigergasse 3, 1/53).

2. Bezirk: Heinestraße 41, Errichtung eines Wohnhauses, Arbeiterheimes und Kinos, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Leopoldstadt, reg. Gen. m. b. H., 2, Praterstraße 25 a, Bauführer Wiener Betriebs- und Bauges. m. b. H. (Wibeba), 1, Wallnerstraße 4 (2, Heinestraße 41, 6/53).

Hollandstraße 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Sidonie Stangl, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (2, Hollandstraße 5, 1/53).

Malzgasse 12, Bauabänderung, Franz Nowak, 2, Nestroygasse 6, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (2, Malzgasse 12, 1/53).

3. Bezirk: Rennweg 1, Planwechsel, Fassade, ÖGB, 1, Hohenstaufengasse 12, Bauführer unbekannt (3, Rennweg 1, 7/53).

Ungargasse 51, Pfeilerauswechslung im Lokal, Johann Stuchly, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (3, Ungargasse 51, 1/53).

Ungargasse 52, Vergrößerung einer Werkstätte und Zubau einer Waschküche, Hausverwaltung Dipl.-Ing. Hermann Kraft, 3, Strohgasse 6, Bauführer Bmst. O. Laske & V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (3, Ungargasse 52, 5/53).

Landstraßer Gürtel 37, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer unbekannt (3, Landstraßer Gürtel 37, 3/53).

Fasangasse 26, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer unbekannt (3, Fasangasse 26, 3/53).

4. Bezirk: Fleischmanngasse 4, Abänderung des Bauvorhabens, H. Bergmann, Kom. Ges., 4, Wiedner Hauptstraße 46, Bauführer Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (4, Fleischmanngasse 4, 1/53).

Wiedner Hauptstraße 49, Portalumbau, Anton Bauernhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kirchhem, 3, Salmgasse 3 (4, Wiedner Hauptstraße 49, 3/53).

Wiedner Gürtel 42, Planwechsel, Wiederaufbau, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (4, Wiedner Gürtel 42, 1/53).

Mühlgasse 19, Einbau einer Waschküche, Hausverwaltung Franz Schneeweiß, 1, Seitzergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (4, Mühlgasse 19, 1/53).

6. Bezirk: Otto Bauer-Gasse 8, Aufstockung des Lagertraktes, G. Schneider, 6, Königseggasse 6, Bauführer Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (6, Otto Bauer-Gasse 8, 4/53).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 70, Neugestaltung des Portals, Sebahettin, Kreidl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Neuwirth, 18, Czartoryskigasse 13 (7, Mariahilfer Straße 70, 1/53).

Seidengasse 4, Anbringung eines Steckschildes, Fa. Ing. Leitner, im Hause, Bauführer Neon-Kunze, 5, Wehrgasse 3 (7, Seidengasse 4, 1/53).

Neubaugasse 7, Neugestaltung der Passage, Ferd. Deutsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (7, Neubaugasse 7, 9/53).

Burggasse 23, Schaufenster vergrößern und Glasdach errichten, Reisebüro „Adria", im Hause, Bauführer Beutel & Dipl.-Ing. Schöbitz, Bmst., 6, Joanelligasse 7, (7, Burggasse 23, 1/53).

9. **Bezirk:** Rooseveltplatz 16, Pfeilerentfernung und Feuermaueröffnung, Georg Kremslehner, OHG, im Hause, Bauführer Baufirma F. Burian & Co., 17, Pezzlgasse 75 (9, Rooseveltplatz 16, 4/53).

Viriotgasse 5, Hebung des Garagendaches, Karl Fastenmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (9, Viriotgasse 5, 1/53).

Liechtensteinstraße 50, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Franz Seidel, im Hause, Bauführer Rudolf Schwimm (35/3861/53).

Seegasse 9—11, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Israelitische Kultusgemeinde, Techn. Abteilung, 1, Schottenring 25, Bauführer Dipl.-Ing Winkler, 3, Oberzellergasse 8 (35/3915/53).

10. **Bezirk:** Herzgasse 76, Durchführung von Instandsetzungsarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3920/53).

Hasengasse 18, Hauskanal-Umbau, Gertrude Selzer, 10, Gudrunstraße 162, Bauführer Dipl.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (10, Hasengasse 18, 2/53).

12. **Bezirk:** Aichholzgasse 9, Mauerentfernung, Heinrich Heiß, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (12, Aichholzgasse 9, 2/53).

Mandlgasse 4, Eingangsportal, Pfann'sches Mineralbad, im Hause, Bauführer Bmst. Nowak's Wtw., 4, Wohllebengasse 10 (12, Mandlgasse 4, 6/53).

Strohberggasse 19, Kanalanschluß, Otto Fraißl, 10, Erlachgasse 129, Bauführer Bmst. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (12, Strohberggasse 19, 2/53).

Gaudenzdorfer Gürtel 67, Zwischendecke, Ernst Feistauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Prade, 9, Porzellangasse 7 a (12, Gaudenzdorfer Gürtel 67, 5/53).

Sagedergasse 3, Wohnraum-Zubau, Vinzenz Traindl, 12, Hilschergasse 22, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (12, Sagedergasse 3, 1/53).

Boergasse 8, Kanalanschluß, Robert Mayer, 6, Meravigliagasse 1, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Boergasse 8, 2/53).

Deutschmeisterstraße 25, Kanalanschluß, Anna Pavelka, im Hause, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Deutschmeisterstraße 25, 2/53).

Premlechnergasse 4, Kanalanschluß, Geschw. Seliger, im Hause, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Premlechnergasse 4, 2/53).

Premlechnergasse 7, Kanalanschluß, Leopoldine Brugger, 16, Wilhelminenstraße 1, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Premlechnergasse 7, 2/53).

13. **Bezirk:** Krankenhaus Lainz, Zubau zum Gemüseputzraum, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Th. und W. Loserth, 14, Felbigergasse 59 (35/3917/53).

15. **Bezirk:** Sturzgasse 34, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Fa. Schaffler & Co., im Hause, Bauführer C. Korte und Co., 4, Frankenberggasse 9 (35/3882/53).

Heinickegasse 5—7, Schule, Umbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3904/53).

Mariahilfer Straße 200 a, Teilung eines Arbeitsraumes, Michael Katzberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XV, Mariahilfer Straße 200 a, 11/53).

Graumanngasse 11—13, Türdurchbruch, Großwäscherei „Excelsior", Vereinigte Wäschereien AG, im Hause, Bauführer Bauunternehmen Walter, Friedl & Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (M.Abt. 37 — XV, Graumanngasse 11—13, 5/53).

Arnsteingasse 25, Adaptierung, Hedwig Höpfner, im Hause, Bauführer Bmst. R. Hajek-Kießling, 15, Toßgasse 11 (M.Abt. 37 — XV, Arnsteingasse 25, 2/53).

Mariahilfer Straße 137, Pfeilerauswechslung, Louis Lehmann, im Hause, Bauführer Bauges. Schwindshackl, m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (M.Abt. 37 — XV, Mariahilfer Straße 137, 1/53).

Mariahilfer Gürtel 39—41, Neonanlage am Dache, Hermine Kunert, Rankweil, Vorarlberg, Bauführer Neon-Geißler, Hugo Geißler & Co., 2, Ybbsstraße 3 (M.Abt. 37 — XV, Mariahilfer Gürtel 39—41, 3/53).

Sechshauser Straße 33, Pfeilerauswechslung, Ferdinand Pierer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — XV, Sechshauser Straße 33, 1/53).

Clementinengasse 28, Fassadenherstellung, Ludwig Martiny, 8, Lange Gasse 51, Bauführer Mmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (M.Abt. 37 — XV, Clementinengasse 28, 5/53).

Fünfhausgasse 1, Pfeilerentfernung, Walter Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — XV, Fünfhausgasse 1, 17/53).

Fünfhausgasse 1, Stockwerksaufbau, Walter Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — XV, Fünfhausgasse 1, 16/53).

Holochergasse 22, Bauliche Abänderungen, August Klär & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — XV, Holochergasse 22, 3/53).

Mariahilfer Straße 189—191, Bauliche Abänderung, „Litega", im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — XV, Mariahilfer Straße 189—191, 3/53).

Rauchfangkehrergasse 35—37, Bauliche Abänderung, Hernst & Gaon, 1, Gonzagagasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (M.Abt. 37 — XV, Rauchfangkehrergasse 35, 1/53).

16. **Bezirk:** Grundsteingasse 56, Wiederinstandsetzung nach Kriegsschaden, Thomas und Marie Winkler, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — XVI, Grundsteingasse 56, 1/53).

Hubergasse 7, Um- und Zubauten, Franz Höcht, 16, Habichergasse 20, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbau Ges. m. b. H., 17, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVI, Hubergasse 7, 2/53).

Fröbelgasse 44, Zubau einer Waschküche im Hofe, Marie Bayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (M.Abt. 37 — XVI, Fröbelgasse 44, 8/53).

Kirchstetterngasse 45-Thaliastraße 36, Geschäftsumbau, Josefine Nagy, im Hause, Bauführer Bmst. Ferd. Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — XVI, Kirchstetterngasse 45, 1/53).

Thaliastraße 8, Portalumbau, Killmaier & Rieger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (M.Abt. 37 — XVI, Thaliastraße 8, 1/53).

Johann Nepomuk Berger-Platz 6, Adaptierung im Kinowarteraum, Johann Nehez, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — XVI, Johann Nepomuk Berger-Platz 6, 1/53).

18. **Bezirk:** Bastiengasse 53, Adaptierungsarbeiten, Dr. Ing. E. Laßmann, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Schumanngasse 21, Wiederaufbau, Dr. Gust. Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Michaelerstraße 33, Fassadenrenovierung, Ing. Erich Czasch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Herbeckstraße 92, Stockwerkaufbau, Anton Partik, im Hause, Bauführer Bmst. Waage & Kroupa, 4, Operngasse 36 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 46, Bauliche Veränderungen, Gustav Wittmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (M.Abt. 37 — XIX, Heiligenstädter Straße 46, 1/53).

Sieveringer Straße 124, Bauliche Veränderungen, Theresia März, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37 — XIX, Sieveringer Straße 124, 1/53).

Lißbauergasse 7, Bauliche Herstellungen, Walter M. Gold, 8, Hamerlingplatz 4, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XIX, Lißbauergasse 7, 1/53).

Halteraugasse 1, Bauliche Herstellungen, Emma Blahut, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XIX, Halteraugasse 1, 2/53).

Haubenbiglgasse 11, Bauliche Herstellungen, Julius Lutz, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Henry Lutz, Zivil-Ing. für Hochbau, 19, Haubenbiglgasse 11 (M.Abt. 37 — XIX, Haubenbiglgasse 11, 3/52).

Friedlgasse 19, Bauliche Abänderungen, Adolf Kersten, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 19, Hutweidengasse 14 (M.Abt. 37 — XIX, Friedlgasse 19, 1/53).

Billrothstraße 85, Bauliche Herstellungen, Stöger-Repp, im Hause, Bauführer Fa. Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — XIX, Billrothstraße 85, 1/53).

Hohenauergasse 12, Bauliche Veränderungen, Döblinger Katholischer Jugendverein, im Hause, Bauführer Fa. Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — XIX, Hohenauergasse 12, 1/53).

Sandgasse 8, Umbau, Hans Maly, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — XIX, Sandgasse 8, 2/53).

Döblinger Hauptstraße 18, Bauliche Veränderungen, Reziprati-Pöltl, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37 — XIX, Döblinger Hauptstraße 18, 3/53).

Hameaustraße 19, Bauliche Veränderungen, Robert Gyurkovich, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — XIX, Hameaustraße 19, 1/53).

Hardtgasse 35, Bauliche Herstellungen, Gebäudeverwaltung Josef Hellmann, 19, Iglaseegasse 14, Bauführer Bmst. Franz Bayer, 19, Tallesbrunngasse 8 (M.Abt. 37 — XIX, Hardtgasse 35, 2/53).

Döblinger Hauptstraße 80, Bauliche Veränderungen, Hausverwaltung Eugen Dworzak, 1, Schmerlingplatz 3, Bauführer Phönix, Baugesellschaft m. b. H., 3, Untere Viaduktgasse 57 (M.Abt. 37 — XIX, Döblinger Hauptstraße 80, 1/53).

Sieveringer Straße 116 a, Bauliche Herstellungen, Anna Popper, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37 — XIX, Sieveringer Straße 116 a, 2/53).

Medlergasse 6, Bauliche Herstellungen, Alois und Olga Angster, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 16 (M.Abt. 37 — XIX, Medlergasse 6, 1/53).

Heiligenstädter Straße 177, Bauliche Herstellungen, Anton Spath, 19, Heiligenstädter Straße 90, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 16 (M.Abt. 37 — XIX, Heiligenstädter Straße 177, 2/53).

Heiligenstädter 101, Bauliche Abänderungen, Pfarre Unter-Heiligenstadt, im Hause, Bauführer Bmst. F. L. Tadès, 20, Jägerstraße 105 (M.Abt. 37 — XIX, Heiligenstädter Straße 101, 1/53).

20. **Bezirk:** Stromstraße 25, Feuermauerinstandsetzung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Mmst. Franz Altbürger, 9, Alserbachstraße 33 (20, Stromstraße 25, 2/53).

21. **Bezirk:** Leopoldauer Platz 20, Bauliche Abänderungen, Pol. Dion, Abt. für Ökon. Angelegenheiten, Bauführer Ing. Franz R. Rollinger, 9, Gussenbauergasse 4 (35/3858/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Triester Straße 2, Errichtung einer Gasdruckregleranlage, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer unbekannt (35/3840/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Marktplatz 20, Magazin-Zubau, Josef Rogner, im Hause, Bauführer Mmst. Ferd. Udolf, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M.Abt. 37 — XXV, Marktplatz 20, 2/53).

Mauer, Draschegasse 19, Garage, Dr. Hans Proksch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Walter Hold, 8, Strozzigasse 32—34 (M.Abt. 37 — XXV, Mauer, Draschegasse 19, 1/53).

Atzgersdorf, Wiener Straße 80, Hochspannungsanlage, Kabelstoff- und Kunstlederwerke F. K. Reichner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Stephan Rauscher & Söhne, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — XXV, Atzgersdorf, Wiener Straße 80, 5/53).

Inzersdorf, Mozartgasse 28, Garage, Franz Haslinger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kauf's Wtw., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37 — XXV, Inzersdorf, Mozartgasse 28, 2/53).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 2, Abänderungen, Alpenmilch-Zentrale, Filiale: Joh. Trösch, 4, Viktorgasse 22, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (M.Abt. 37 — XXV, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 2, 2/53).

Abbrüche

10. **Bezirk:** Sonnwendgasse 30, Demolierung, Ing. Karl Stigler und Alois Rous Nachflg., Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, Bauführer Ing. Karl Stigler und Alois Rous Nachflg., Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (10, Sonnwendgasse 30, 2/52).

15. **Bezirk:** Hütteldorfer Straße 72, Abtragung einer Scheidemauer, Agnes Rezner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. R. Fürst, 18, Dempschergasse 3 (M.Abt. 37 — XV, Hütteldorfer Straße 72, 2/53).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 1602, Gste. 909, 911, E.Z. 1605, Gst. 905, Fa. Jos. Schaller, 2, Rotensterngasse 21 (M.Abt. 64 — 3009/53).

Leopoldstadt, E.Z. 1813, Gste. 305, 306, öffentl. Gut, Gste. 1303/6, 3993, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2992/53).

10. **Bezirk:** Ober-Laa-Stadt, E.Z. 777, Gste. 1560, 1573, E.Z. 778, Gst. 1590, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2970/53).

Favoriten, E.Z. 313, Gste. 418/3, 410/5, 410/4, 411/2, 411/3, 410/4, 411/1, 410/3, Josef Streicher, 10, Erlachgasse, durch Dr. Gottfried Tritta, Notar, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64—2913/53).

11. **Bezirk:** Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 44, Gste. 1094, 1095, 1103, Ing. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64—2897/53).

12. **Bezirk:** Altmannsdorf, E.Z. 1066, Gst. 46/5, Magdalena Bär, 12, Hetzendorfer Straße 1 a, durch Dr. Robert Auer, Notar, 12, Schönbrunner Straße 236 (M.Abt. 64—2959/53).

13. **Bezirk:** Ober-St. Veit, E.Z. 42, Gst. 95/6, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden" reg. G. m. b. H., 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 64—2894/53).

16. **Bezirk:** Ottakring, E.Z. 4408, Gst. 462/2, Hildegard Karthal, Wien, durch Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1 (M.Abt. 64—3007/53).

17. **Bezirk:** Hernals, E.Z. 2076, Gst. 1126, und

18. **Bezirk:** Gersthof, E.Z. 2014, Gst. 706/1, E.Z. 2076, Gst. 322/1, öffentl. Gut, Gst. 180/3, Stadt Wien (M.Abt. 64—2942/53).

19. **Bezirk:** Grinzing, E.Z. 845, Gst. 452/5, Leopold Tiefenbacher, 19, Grinzinger Allee 31 (M.Abt. 64—2960/53).

21. **Bezirk:** Kapellerfeld, E.Z. 37, Gst. 535, Marie Neumayer, 21, Gerasdorf, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64—3006/53).

Leopoldau, E.Z. 1222, Gst. 2178/1, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—2950/53).

Stammersdorf, E.Z. 1942, Gst. 1016/1, E.Z. 2920, Gst. 1016/8, Gustav Schreiber, 21, Stammersdorfer Straße 143 (M.Abt. 64—2956/53).

22. **Bezirk:** Oberhausen, L.T.E.Z. 163, Gste. 126, 127/1, 127/2, Anna Fuchsig, 9, Ferstelgasse 3, durch Dr. Walter Kastner, Rechtsanwalt, 9, Ferstelgasse 1 (M.Abt. 64—2957/53).

23. **Bezirk:** Himberg, E.Z. 611, Gst. 2112, Matthias Hofer, 23, Pellendorf 37, durch Dr. Otto Schuhmeister, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64—2875/53).

Himberg, E.Z. 98, Gst. 618, Karl Kath, 23, Himberg, Alter Markt, durch Dr. Otto Schuhmeister, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64—2876/53).

Moosbrunn, E.Z. 22, Gste. 358, 378, 530, 886, 1124/24, Lorenz Pointer, 23, Moosbrunn 5, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 (M.Abt. 64—2985/53).

Rothneusiedl, E.Z. 85, Gste. 56/1, 56/2, 165, 166, Theresia Sailer, 23, Rothneusiedl 22, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 (M.Abt. 64—2986/53).

24. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 25, Gst. 65/1, Johann Balber, Windhag 9, NÖ., durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3008/53).

25. **Bezirk:** Liesing, E.Z. 17, Gste. 36/5, 36/9, E.Z. 109, Gst. 44, E.Z. 912, Gst. 28, E.Z. 918, Gst. 22, öffentl. Gut, Gst. 650/1, Dipl.-Ing. Rudolf Glatt, 7, Westbahnstraße 35 a (M.Abt. 64—2967/53).

Mauer, E.Z. 1862, Gst. 1357/1, E.Z. 2066, Gst. 1357/2, Karl Hummel, 4, Mühlgasse 22, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—2899/53).

Siebenhirten, E.Z. 842, Gst. 116/1, E.Z. 258, Gst. 137, öffentl. Gut, Gst. 268, Anna Eigel, 3, Landstraßer Hauptstraße 167, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—2898/53).

Rodaun, E.Z. 485, Gst. 84/65, Elfriede Udolf, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 64—2896/53).

Vösendorf, E.Z. 392, Gste. 987, 988, Johann Endlweber, Wien, durch Dr. Adolf Eberl, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Schrannenplatz 2 (M.Abt. 64—2878/53).

Fluchtlinien

5. **Bezirk:** Krongasse 2, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Gebäudeverwaltung M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3 (5, Krongasse 2, 1/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 2067, Kat.G. Unter-Meidling, für den Eigentümer Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37—4196/53).

E.Z. 604, Kat.G. Unter-Meidling, Ing. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 M.Abt. 37—4259/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 2588, Kat.G. Ober-St. Veit, Edmund Seyer, 10, Gudrunstraße 21 (M.Abt. 37—4238/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 561, Kat.G. Unter-Baumgarten, Th. und W. Loserth, 14, Felbigergasse 59 (M.Abt. 37—4258/53).

E.Z. 267, Kat.G. Purkersdorf, Fritz Kvadrat, 14, Hütteldorfer Straße 204 (M.Abt. 37—4311/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 38, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer Firma Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37—4254/53).

E.Z. 4138, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer Leopold Forster, 7, Lindengasse 43 (M.Abt. 37—4312/53).

18. **Bezirk:** E.Z. 23, Kat.G. Gersthof, Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37—4205/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 1757, Kat.G. Gerasdorf, Josef Baar, 10, Gudrunstraße 55 (M.Abt. 37—4197/53).

E.Z. 208, Kat.G. Königsbrunn, für den Eigentümer Firma Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37—4198/53).

E.Z. 1296, Kat.G. Floridsdorf, Ferdinand Schneeberger, 22, Riedweg 7 (M.Abt. 37—4199/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 1303, Kat.G. Kagran, Franz Schmidt, 19, Krapfenwaldgasse 10 b (M.Abt. 37—4315/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 182, Kat.G. Zwölfaxing, Rosa Sporec, 23, Zwölfaxing 119 (M.Abt. 37—4201/53).

E.Z. 147, Kat.G. Rothneusiedl, Josef Nebenmayer, 23, Rothneusiedl 46 (M.Abt. 37—4281/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 1600, Kat.G. Guntramsdorf, Ludwig Mach, 24, Guntramsdorf, Keltengasse 566 (M.Abt. 37—4202/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 4261, Kat.G. Mauer, Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (M.Abt. 37—4204/53).

E.Z. 1790, Kat.G. Guntramsdorf, Marie Stettner, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 72 (M.Abt. 37—4208/53).

E.Z. 653, Kat.G. Atzgersdorf, F. K. Reichner, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 80 (M.Abt. 37—4239/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 1365, Kat.G. Kierling, Anton Joksch, 26, Klosterneuburg, Burgstraße 8 M.Abt. 37—4207/53).

E.Z. 3578, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37—4302/53).

